

Dummdeutsch und Neusprech

✘ Es ist eine Binsenweisheit, dass Sprache sich verändert. Die Sprache wird von der Gesellschaft geformt und gestaltet, zahlreiche Neologismen haben in den letzten Jahren Einzug in die deutsche Sprache gehalten. Da fallen zum einen Begriffe im Zusammenhang mit den neuen Medien auf, die man getrost als Fachtermini abtun kann, außerdem Begriffe aus dem Umfeld politischer Agitation, uns zur Genüge davon bekannt die politkorrekten Begriffe. Im Bezug auf Wörter kann man sich jeweils trefflich streiten, ob man mit ihnen leben kann oder nicht. In jedem Falle drücken sie die Weltanschauung, das Berufsfeld oder den sozialen Status der Person aus, die sie benutzt.

(Von Pythagoreer)

In der letzten Zeit beklagen sich immer mehr Lehrer, dass Schüler kaum noch in der Lage sind, vollständige Sätze zu bilden. Selbst untereinander unterhalten sie sich stenografisch, so dass die Verständigung unter ihres gleichen zwar funktioniert. Sobald dritte dazukommen, kann es schon schwierig werden. An dem Wortschatz erkennt man den Bildungsstatus eines Menschen, und da sieht es auf breiter Ebene inzwischen ziemlich düster bei den Schülern aus.

Es hat sich aber noch ein weiteres Phänomen aufgetan, die schleichende Anglikanisierung der Grammatik, das ist neu, und es stellt keine Bereicherung der Sprache dar, führt eher zu ihrer Unverständlichkeit. Plötzlich sind die Versandkosten von A nach B **kostenfrei** (free of charge) anstatt kostenlos, oder irgendwelche Begriffe sind sinnfrei (free of sense) anstatt sinnlos. Manch einer hatte **eigentlich keine** schöne Schulzeit auch **wirklich keine** guten Lehrer; neuerdings haben wir **nicht wirklich** (not really) gute Schüler. All dies **macht keinen Sinn** (makes sense), obwohl Sinn sowieso nicht gemacht wird, sondern sich allenfalls ergibt. Über all diesen Unfug habe ich mich

wieder einmal geärgert, andere haben darüber **einmal mehr** (once more) geärgert.

Parallel dazu gibt es seit einiger Zeit einen Genitiv-s-Wahn, (ein Wahn des **Genitiv's**), wo ein Apostroph beim besten Willen nichts zu suchen hat. Außerdem einen **Binde-Strich-Wahn**, der immer mehr abgelöst wird von einem **Substantiv an Substantiv Wahn** in **Groß Schreib Manier**, sodass ein normaler **Bundes Bürger** gar nicht mehr weiß, ob er die **Land Straße** mit dem **Personen Kraft Wagen** befahren sollte oder ob er nicht viel besser die **Pferde Kutsche** mit dem weißen Schimmel nehmen sollte, der von heller Farbe ist, damit er die **Land Schaft** besser genießen kann.

Woher so ein systematischer Unsinn kommt, ist mir nicht klar. Eigentlich gibt es Schulen, die die Rechtschreibung lehren müssten, oder wissen es die Lehrer selbst nicht besser? Immer reden Politiker und teuer bezahlte öffentlich-rechtliche Fernsehsprecher genau so einen Mumpitz, was will man da vom Normalmenschen erwarten? Deutschland ist nichts mehr wert, auch die Sprache unterliegt der Dekadenz.